

**Dokumentation des Vorgesprächs mit Interessengruppen am 26.1.2017**

---

**Vorschlag: Bausteine der Bürgerbeteiligung****a) Informationsveranstaltung zum Auftakt mit externen Experten**

Ziel einer Auftakt-Informationsveranstaltung ist es, eine breite Öffentlichkeit über das Thema zu informieren. Hierzu sollen möglichst zwei externe Experten eingeladen werden, die über ihre Erfahrungen mit Verkehrsberuhigungskonzepten in vergleichbaren Kommunen sowie über den entsprechenden Prozess berichten.

**b) Arbeitskreis mit VertreterInnen verschiedener Institutionen & Interessengruppen**

Ziel des Arbeitskreises ist es, einen Vorschlag für ein Konzept zur weiteren Verkehrsberuhigung in der Heidelberger Altstadt mit BürgerInnen und Vertretungen der wichtigsten Interessengruppen mit fachlicher Unterstützung durch das Amt für Verkehrsmanagement und einem Verkehrsgutachterbüro gemeinsam zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen. Es sind insgesamt 5 Sitzungen des Arbeitskreises geplant. Im Folgenden finden Sie einen Vorschlag zur Besetzung des Arbeitskreises:

Institution	Vertretung in Arbeitskreis
Behindertenverbände	1
Bezirksbeirat	2
Bürger (durch Los) (= 3 Altstadt + 2 HD)	5
Handelsverband Nordbaden	1
DEHOGA Baden-Württemberg e. V.	1
Vertreter Kindertagesstätten (8), Grundschule (1) und weiterführende Schulen (3) mit je einem Vertreter	3
Elternvertreter Kindertagesstätten (8), Grundschule (1) und weiterführende Schulen (3) mit je einem Vertreter	3
Kinderbeauftragte	1
Interessengemeinschaft Verkehr	1
IHK Rhein-Neckar	1
Gästeführer/Stadtrundfahrten	1
Kreishandwerkerschaft Rhein-Neckar	1
Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald	1
Heidelberg Marketing GmbH	1
LindA - Bürgerinitiative Leben in der Altstadt von Heidelberg	1

Institution	Vertretung in Arbeitskreis
Polizei	1
DRK Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e. V.	1
DHL Paket GmbH	1
BIEK (biek.de)	1
Pro Heidelberg Citymarketing e. V.	1
Verein Alt-Heidelberg e. V.	1
Interessengemeinschaft Radverkehr (IG Rad)	1
Universität Heidelberg	1
<b>städtische Dienststellen</b>	
Amt für Stadtentwicklung und Statistik (12)	1
Bürgeramt (15)	1
Feuerwehr (37)	1
Stadtplanungsamt (61)	1
Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (70)	1
Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung (80)	1
Amt für Verkehrsmanagement (81)	3
Kommunale Behindertenbeauftragte	1
<b>GESAMTSUMME</b>	<b>42</b>

**c) Öffentliche Veranstaltung**

Ziel der öffentlichen Veranstaltung ist es, das im Arbeitskreis erarbeitete Konzept zur Verkehrsberuhigung in der Altstadt vor der finalen Empfehlung an den Gemeinderat einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und weitere Hinweise und Anregungen aufzunehmen (Rückkopplung). Sie ist vor der letzten Sitzung des Arbeitskreises geplant.

### Vorschlag Prozessablauf

<b>26.1.2017</b>	Abstimmung Beteiligungskonzept mit in der Sache aktiven oder betroffenen Akteuren
<b>Frühjahr 2017</b>	Abstimmung des Prozessablaufs / Beteiligungskonzepts mit den politischen Gremien
<b>letzte Maiwoche</b>	Öffentliche Auftakt-Informationsveranstaltung mit möglichst zwei externen Experten
<b>1. Juni 17</b>	1. Sitzung Arbeitskreis: Austausch über die Interessen der einzelnen Gruppierungen und Formulierung von gemeinsamen übergeordneten Zielen
<b>Anfang/Mitte Juli</b>	2. Sitzung Arbeitskreis: Vorstellung Ergebnisse Bestandsaufnahme durch Verkehrsgutachter und erste Hinweise und Anregungen von TN an Gutachter, Abstimmung des Entwurfs des Bewertungsrasters in Bezug zu den Zielen
<b>Ende Sep</b>	3. Sitzung Arbeitskreis: Entwicklung & Bewertung von Lösungsvorschlägen anhand des Bewertungsrasters
<b>Anfang Nov</b>	4. Sitzung Arbeitskreis: Erarbeitung einer Empfehlung und Vorbereitung der öffentlichen Veranstaltung
<b>Anfang Dez</b>	Öffentliche Abschlussveranstaltung mit Vorstellung des Konzepts
<b>Mitte Jan 18</b>	5. Sitzung Arbeitskreis: Einarbeitung der Ergebnisse der öffentlichen Veranstaltung in die Empfehlung und Erarbeiten des finalen Entwurfs für den Gemeinderat
<b>BB-Altstadt, SEVA, GR-Sitzung in der ersten Jahreshälfte 2018</b>	Empfehlung des Arbeitskreises als Beschlussvorlage im Gemeinderat